



## Ausstellungsdokumentation

Lfd. Nr.:	Zeitraum	Thema und Inhalt der Ausstellung
1.	09.12.95 - 05.02.96	<p><b>Fotoausstellung zur Einweihung des Amtshauses Panketal</b></p> <p><b>„Barnim und Erfstadt - landschaftliche und bauliche Überraschungen“</b></p> <p>In reizvollem Kontrast präsentierten <i>Gotwin Daniel</i> aus Schönower landschaftliche Leckerbissen aus dem Barnim und <i>Dieter Hoffsummer</i> aus Erfstadt architektonische Höhepunkte im Rheinland.</p> <p>Die Ausstellung war eines der vielen Ergebnisse der interkommunalen Zusammenarbeit, die seit 1990 die Gemeindeverwaltung Zepernick/Amtsverwaltung Panketal und die Stadtverwaltung Erfstadt verbindet.</p>
2.	29.01. - 16.02.96	<p><b>Foyerausstellung</b></p> <p><b>„90 Jahre Hoffnungstaler Anstalten“</b></p> <p>Die Ausstellung beleuchtete auf 27 Tafeln die Arbeit der Hoffnungstaler Anstalten von den Wurzeln bis in die Gegenwart.</p>
3.	06.03. - 15.04.96	<p><b>Fotoausstellung</b></p> <p><b>„Frauen aus der Land(wirt)schaft“</b></p> <p>Die Zepernicker Bildreporterin <i>Barbara Meffert</i> hat anlässlich der Brandenburgischen Frauenwoche Impressionen ihrer langjährigen Motivsuche in der Landwirtschaft zu einer Ausstellung zusammengestellt.</p> <p>Ihre Fortsetzung soll diese Ausstellung im nächsten Jahr finden, mit Porträts von Frauen aus der Landwirtschaft, die sich neue Existenzen aufbauen mußten.</p>

4.     **29.04. - 07.06.96**     **Schülerarbeiten aus dem Kunstunterricht der Realschule Schwanebeck**
- Zeichnungen, Malereien und Marionetten von Schülern, entstanden im Kunstunterricht von Gabriela Nowak, beeindruckten die Besucher des Amtshauses.
5.     **01.05. - 20.05.96**     **Foyerausstellung - „Spielerische Urkraft“**
- Die Frakima-Werkstatt Bernau präsentierte Arbeiten der Keramikwerkstatt.
6.     **12.06. - 31.07.96**     **Plakate aus Berlin**
- Die Ausstellung bot einen Überblick über die Möglichkeiten des konkret angewandten Bereiches von Grafik, Typografie, Malerei, Foto und Montage im Plakatschaffen der Berliner Designer. Die künstlerische Qualität von 20 Gestaltern am Beispiel von 70 Plakaten wurde in dieser Kollektion belegt. Der größte Teil der Plakate hat die Ereignisse der Kultur- und Kunstszene Berlins zum Thema. Ausgegangen sind die Künstler von ihren Erfahrungen im Ost- und Westteil der Stadt.
7.     **15.08. - 22.09.96**     **Sabine Voerster**  
**Fotografische Arbeiten zum Artefakt 1995**
- Diese Ausstellung des Förderkreises Bildende Kunst e. V. Bernau zum 2. Kunstsymposium Artefakt 95 zeigte neben dokumentarischen Aufnahmen die eigenständige Fotoserie „Spiegelbilder“. Architekturfragmente, Fahrradfahrer, Fußgänger und andere Alltäglichkeiten aus dem Bernauer Stadtbild wurden als Spiegelbilder in makellosen Lackoberflächen der parkenden Autos oder in Schaufensterscheiben festgehalten. In der Komposition von Brechungen und Verzerrungen der vertrauten Objekte entstanden in diesen Fotografien von *Sabine Voerster* nicht alltägliche Dimensionen für das Betrachten und verführten zu Entdeckungen in der äußeren Wirklichkeit.
8.     **26.09. - 24.11.96**     **„in petto“**  
**Künstlerinnen der Galerie Bernau im Amtshaus Panketal**
- Malerei, Plastik und Grafik zeigte der Förderkreis Bildende Kunst e. V. in dieser vielseitigen Ausstellung in allen öffentlich zugänglichen Ecken des Amtshauses Panketal. Es stellten aus  
*Günter Blendinger* (Zepernick-Röntgental)- Grafik,  
*C.-L. Gaedicke* (Zepernick-Röntgental) - Zeichnung und Plastik,  
*Anke Göritz* (Bernau) - Malerei,  
*Eckhard Koch* (Börnicken) - Malerei,  
*Stella K. Krehl* (Berlin) - Malerei und Objekt,  
*Achim Wiemann* (Berlin) - Malerei,  
*Arnold Pemman* (Schönow) - Malerei,  
*Rainer Stuchlick* (a. G. Zepernick + Bolz) - Malerei

9.     **08.01. - 28.02.97**     **Berliner Tagebuch  
Arbeiten auf Papier**
- Verschiedene Berliner Künstler haben in ihren Werken das Großstadtleben reflektiert. Vielheit, Intensität, eine freigesetzte Phantasie, die sich den je individuellen Wünschen und Sehnsüchten anvertraut, das konnte in den Arbeiten des Berliner Tagebuches entdeckt werden.
10.    **17.03. - 12.05.97**     **Gesamtschule Zepernick  
Arbeiten aus dem Kunstunterricht  
und  
Ingrid Otter (Zepernick)  
Arbeiten auf Papier**
- Im 2. Obergeschoß des Amtshauses konnten Schülerarbeiten, die im Kunstunterricht von *Ingrid Lange* und *Ingeborg Hempel* entstanden sind, betrachtet werden.
- Im 1. Obergeschoß des Amtshauses erfreuten Gemälde und Zeichnungen der Zepernickerin *Ingrid Otter* die Betrachter. Besondere Beachtung fanden ihre Stilleben.
11.    **21.05. - 25.07.97**     **WIB Kontakt- und Beratungsstelle Weißensee  
Malerei und Fotografie**
- In dieser Ausstellung stellten sich Kreativzirkel der Beschäftigungs- und Kontaktstelle des Vereines Weißenseer Integration Behinderter dar.
- Die Arbeiten von Menschen mit Psychiatrieerfahrungen gestaltet, erfuhren viel Aufmerksamkeit.
12.    **06.08. - 18.10.97**     **Micha Winkler  
„Vibrationen“ - Fotografie**
- Diese Ausstellung des Förderkreises Bildende Kunst e. V. Bernau zeigte zwei Zyklen aus dem fotografischen Werk *Micha Winklers*.
- Im 1. Obergeschoß des Amtshauses war der Zyklus „Freie improvisierte Musik -, Edel’ - Jazz“, 1966, Color und im 2. Obergeschoß der Zyklus „Punks not death“, 1996 - 97, SW und Color zu sehen.
- Die „klingenden und schwingenden“ Fotos des ersten Zyklusses lassen die Vibration der Töne ahnen.
- Der zweite Zyklus gewährt Einblick in eine sonst verschlossene Welt, zu der *Micha Winkler* der Zutritt erlaubt wurde.
13.    **06.11. - 27.11.97**     **Realschule Schwanebeck  
Schülerzeichnungen aus dem Kunstunterricht  
von Gabriela Nowak**
- In dieser Ausstellung wurden Zeichnungen, Scherenschnitte und Kalenderbilder der Realschüler gezeigt, die einen Einblick in die

Vielfalt der Unterrichtsinhalte des Kunstunterrichtes erlaubten und spüren ließen, daß die Kunsterzieherin, *Gabriela Nowak*, es versteht, trotz vorgegebener Unterrichtsthemen Phantasie und Kreativität ihrer Schüler zu wecken.

**14. 02.12. - 27.01.98** **Gotwin Daniel „Schöne Welt - hier und dort“ - Landschaftsfotografie**  
*und*  
**Der Hort Zepernick stellt sich vor**

*Gotwin Daniel* gewährte den Besuchern des Amtshauses in seinen Fotografien Einblicke in nahe und ferne Landschaften. Auch in dieser Ausstellung gelang es ihm wieder, die heimische Umgebung neu zu entdecken und dem Besucher Ungewohntes vorzustellen, wie den Eisvogel an der Panke, Rehe in den Faulen Wiesen und Spuren auf dem verschneiten Liepnitzsee. Der Hort Zepernick stellte eine breite Palette seiner Aktivitäten vor. Die Besucher konnten an Hand von Dokumentationen Projekte nachvollziehen, sowie die verschiedensten handwerklichen Arbeiten der Hortkinder bewundern, wie weihnachtliche Basteleien, Arrangements aus Naturmaterialien.

**15. 03.02. - 27.02.98** **Malereien auf Seide, von Simone Birkelbach, Zepernick**  
*und*  
**Den Großen Meistern nachempfunden - Arbeiten aus dem Kunstunterricht von Antje Tonke an der Grundschule Zepernick**

In dieser Ausstellung konnten die Besucher Seidenbilder, -Tücher, -Krawatten u.a. bewundern, die von *Simone Birkelbach* in den unterschiedlichsten Techniken gestaltet wurden.

Der zweite Teil der Ausstellung führte dem Besucher vor Augen, mit welcher Freude und Intensität sich die Schüler der Grundschule Zepernick unter Anleitung von *Antje Tonke* mit den Großen Meistern befaßten. Außerdem stellten die Schüler Kreationen der „Eat-Art“ aus, in die manch einer gern hineingebissen hätte, wenn sie eßbar gewesen wären.

**16. 05.03. - 30.04.98** **Plastik und Malerei aus der Kreativen Werkstatt Lobetal Margit Schötschel**

Diese Ausstellung zeigte Bilder und Plastiken der 30-jährigen Therapiearbeit *Margit Schötschel's* in Lobetal, einer Auswahl aus 3000 Stücken, die im Kunstarchiv von Lobetal lagern. Besondere Aufmerksamkeit erfuhren die Porträtköpfe, die in den 70er Jahren entstanden sind und deren rätselhaft hohe Qualität professionelle Bildhauer in Erstaunen versetzt.

17. 12.05. - 19.06.98 **Die Horte Schönow und Schwanebeck stellen sich vor und Ingrid Otter, Zepernick zeigt Zeichnungen und Malerei**
- Neben einer Dokumentation der konzeptionellen Arbeit der gemeindlichen Horte fanden künstlerische Arbeiten der Hortkinder die Aufmerksamkeit der Besucher des Amtshauses. Auf einem Eröffnungsbasar fanden Seidenmalereien, Papierarbeiten und verschiedene Handarbeiten viele Käufer.  
*Ingrid Otter*, zum zweiten Male in der Galerie Panketal, erfreute den Betrachter mit neuen Stilleben und Landschaften.
18. 02.06. - 28.08.98 **„Naturklänge“ Malerei und Grafik der Malklasse der Musikschule Bernau/Werneuchen**
- Eine Auswahl von Kunstwerken aus der Malklasse der Musikschule Werneuchen unter Leitung von *Otto Schack* war in dieser Ausstellung zu sehen. In ihr zeigten die Naturinterpreten ihre Sichten in freier Malerei und Grafik.
19. 11.09. - 19.10.98 **„Symphonie der Farben“ Encaustic- Malerei von Urte Weindich Holzschnitte, Linoldrucke und Monotopien von Heidemarie Günter**
- Die Bilder der Malerinnen aus Mecklenburg-Vorpommern und Ostfriesland sprühten vor Farbigkeit und Lebensfreude. Die Neubrandenburgerin, *Urte Weindich*, machte vor allem mit der Heißwachs-Malkunst bekannt während *Heidemarie Günter* aus Villingen- Schwenningen mit Holz- und Linolschnitten und Monotopien vertreten war.
20. 22.10. - 27.11.98 **„Sauerstoff 5“ Malerei und Grafik von Klaus-D. Bethge**
- Unter diesem provokanten Titel zeigte der Berliner Grafiker, Maler und Autor *Klaus-D. Bethge* bildkünstlerische Arbeiten, die nicht alltäglich sind. Die Arbeiten zeigten einen konsequenten politischen Standpunkt. Mit herber, bissiger Kritik an der Geldgesellschaft und am Staat, an der Tabakindustrie und am Rauchen regte er den Betrachter zum Nachdenken an.  
Unter dem Motto „Politischer Sauerstoff und wie man sich gegen das Blaue Monster wappnet“ fand am 10.11.98 eine Lesung (Lyrik und Prosa) des Autors *Klaus-D. Bethge* in der Galerie Panketal statt.
21. 03.11. - 09.02.1999 **Fotodokumentationen Umweltgruppe Ökogeist in Nicaragua und Projektwoche der Klassenstufen 7 und 8 der Realschule Schwanebeck**
- Die Bilder aus Nicaragua dokumentierten, wie die *Umweltgruppe Ökogeist* aus Bernau beim Aufbau von Schulen half. Mit der

Fotoausstellung wurde um Unterstützung für weitere Hilfsaktionen in dem mittelamerikanischen Land geworben.

Die Schüler der Realschule Schwanebeck erwarben in einem Camp in freier Natur Fähigkeiten und Fertigkeiten für das Leben in der Gemeinschaft. Die Fotos zeigen, wie sie mit den Schwierigkeiten fertig wurden und wie sie ihre Erfolge feierten.

22. 17.02. - 22.04.1999

**„DENK - MAL“ Börnicke '98  
KulturGut e.V. Börnicke mit den Ergebnissen des  
Sommerpleinairs**

In Vorbereitung der 700-Jahrfeier des Dorfes Börnicke im Jahr 2000 hat vom 24.08. bis 30.08.1998 ein Künstler-Pleinair zu Geschichte und Gegenwart des Dorfes stattgefunden. Künstler verschiedener Genres und eine Gruppe von Jugendlichen arbeiteten gemeinsam und gestalteten eine abschließende Ausstellung. Begleitend zum Pleinair fanden Konzerte, Lesungen und Filmveranstaltungen statt.

Organisator des Pleinairs und der Ausstellung war der *KulturGut e.V. Börnicke*.

23. 03.05. - 24.06.1999

**Schülerarbeiten aus dem Kunstunterricht  
der Schwanebecker Schulen**

Die Ausstellung vermittelte einen Eindruck von der Vielfalt der im Kunstunterricht behandelten Techniken. Erstmals präsentierte sich die Grundschule mit Schülerarbeiten, die im Unterricht der Pädagogen *Undine Bensch, Birgit Jänicke, Marianne Wegemund, Cornelia Kurz* und *Ursula Giese* entstanden sind. Die Realschule zeigte Arbeiten aus dem Kunstunterricht von *Gabriela Nowak*.

24. 06.07. - 31.09.1999

**„Bilder einer Ausstellung“  
Künstlerische Arbeiten von Schülern und Schülerinnen der  
Grundschule Zepernick**

Phantasievolle Objekte und Malereien von fast 200 Kindern der Klassenstufen 4 bis 6 beeindruckten die Besucher des Amtshauses in diesem Sommer. Töpfe mit alten ägyptischen Malereien, Malereien angelehnt an Keith Haring und Antonio Tápies sowie die Dokumentation von Objektverhüllungen auf dem Schulhof nach Christo waren in der Galerie Panketal zu sehen. Möglich wurde die Ausstellung durch das Engagement der Kunsterzieherin *Antje Tonke*.

25. 14.10. - 25.11.1999

**„Reminiszenzen“  
Ölmalerei von Silke Schmidt-Urban**

Träume auf Leinwand hätte die Ausstellung der Strausberger Fotografinmeisterin auch betitelt sein können. In ihren Ölgemälden und Collagen verzauberte *Silke Schmidt-Urban* die Wirklichkeit und versetzte den Betrachter in das Reich der Phantasie. Lila-blaue Stimmungsbilder, träumerische Portraits und Collagen, in denen sie Borke und andere Materialien verarbeitet hatte, fanden bei den Besuchern des Amtshauses großen Anklang.

26. 30.12. - 14.01.2000 **Günter Blendinger  
Grafik und Malerei**
- In der Einladung zu dieser Ausstellung hieß es:  
 „*Günter Blendingers* Kaltnadelradierungen in ihrem kargen, schroffen Schwarz-Weiß, diese nur mit Radierplatte, -nadel, Stift, Druckpresse gemachten strengen Blätter verkörpern eine tradierte Technik des Bilder-Machens: scharfe Beobachtung, emotionale Betroffenheit, Vorstellungskraft und akribisches, nicht aus der Ruhe zu bringendes Hand-Werk.“  
 Die Themen, die der freischaffende Zeperner Künstler in seiner Malerei und Grafik bearbeitete sind Landschaft, Stadt, Dorf, Mensch, Tier, eben Leben.
27. 22.03. - 18.05.2000 **Hongkong - Metropole zwischen Tradition und Postmoderne  
Fotoausstellung**
- Kathleen Wittek* lebte und arbeitete zwei Jahre in der südostasiatischen Metropole. Die Fotos, die in dieser Zeit entstanden, zeigen Impressionen aus Hongkong in einer schnelllebigen Zeit. Die Ausstellung zeigte auch die weniger bekannte Seite Hongkongs. Sie versuchte eine Antwort auf die Frage zu geben, wie gut die Verschmelzung von „typisch Britischem“ und „traditionell Chinesischem“ gelungen ist.
28. 25.05. - 27.06.2000 **„Pli-, Pla-, Plastiken“  
Künstlerische Arbeiten und Kunstobjekte von Schülern und Schülerinnen der Grundschule Zepernick**
- Unter der Leitung der Kunsterzieherin *Antje Tonke* entstand eine beeindruckende Leistungsschau der Grundschule Zepernick. *Antje Tonke* beschrieb die Ausstellung wie folgt: „Futuristische Brillengestelle und Kleiderbügel, Spinnentiere, Fabelwesen, architektonische Bauwerke in Anlehnung an F. Hundertwasser, außerirdische Steinwesen und Roboter repräsentieren die Ergebnisse verschiedener Themenbereiche - Architektur, Design, Naturstudien u.a. - in Verbindung mit unterschiedlichen Techniken und dem Kennenlernen bedeutender Künstler. Die zentrale Orientierung, innerhalb fachdidaktischer Konzeptionen, lag in der reflektierenden Auseinandersetzung mit Abfall- sowie Naturprodukten und ihre optimale Nutzung für den Kunstunterricht.“  
 Neben den schulischen Kunstwerken der Klassenstufen 5-6 waren auch die Exponate der Arbeitsgemeinschaften (Klassenstufen 3-6) zu besichtigen.
29. 04.06. - 31.08.2000 **„Kunst und Aktion“  
Künstlerische Arbeiten und Kunstobjekte von Schülern und Schülerinnen der Realschule Schwanebeck unter der Leitung der Kunsterziehungslehrerin Gabriela Nowak**
- Diese Ausstellung umfasste vor allem die Bereiche der graphischen und bildnerischen Darstellung, aber auch der Plastik, umgesetzt in Speckstein. Fast 150 Schülerarbeiten waren zu sehen. Eine

Dokumentation des Projektes „Natur hautnah erleben“ hat die Ausstellung begleitet.

30. 12.09. - 12.10.2000

**„SOL LOMINOSO“  
zeitgenössische kubanische Malerei und Grafik**

Nachdem diese Ausstellung mit großem Erfolg in der Galerie Bernau gezeigt wurde, war es auch der Galerie Panketal möglich, diese von unglaublicher Lebendigkeit gekennzeichneten Werke, zu präsentieren. Bekannte kubanische Künstler haben nicht nur allein durch die Farbigekeit, Expressivität sowie Thematik einen bleibenden Eindruck beim Betrachter hinterlassen, sondern vermittelten vielmehr das Lebensgefühl von Hispanola.

Begleitet wurde die Ausstellung durch eine Fotodokumentation des KarEn. e.V., welcher sich vor allem für die Nutzung regenerativer Energien in der Karibik einsetzt und ohne den eine Exposition in dieser Form nicht möglich gewesen wäre.

31. 01.11. - 01.12.2000

**„Robert Stolz und sein Jahrhundert“  
Fotografie**

„Robert Stolz war der echte große Walzerkönig. Man sprach auch vom „Silbernen Zeitalter“ der Wiener Operette.“

In diesem Zeichen wurde die Ausstellung mit Melodien des weltbekannten Komponisten eröffnet.

*Manfred Feldmann*, ein großer Bewunderer, hat die Exponate über Jahre gesammelt und auf Ausstellungen den begnadeten Operettenkomponisten vielen Menschen näher gebracht.

32. 19.12 - 19.01.2001

**„Momente“ - Momentaufnahmen und Einblicke in die Kinder- und Jugendarbeit in Zepernick  
Künstlerische Arbeiten des Barnimer Jugendwerk e.V.**

Erstmals stellte der bereits seit 1996 bestehende Verein Ergebnisse der Jugendarbeit in der Gemeinde Zepernick in dieser Form aus.

Gezeigt wurden in diesem Zusammenhang selbstgefertigte Dekorationen und Kostüme. Besonderen Anklang fand die kreative Weihnachtsdekoration, die dem Amtsgebäude einen festlichen Ausdruck verlieh.

33. 06.02. - 28.02.2001

**„Frank Heinhaupt, ein Künstler, der anders ist!“  
Malerei**

„Seine Kunstwerke sind stark emotional und stellen persönliche Lebenssituationen in der Veränderung durch Formen und Farben dar.“ Heinaupts Stärken liegen vor allem in der bildnerischen Gestaltung. Der Entstehungsprozess seiner Kunstwerke ist sehr bedeutend für ihn, da sie sein Innerstes widerspiegeln. Künstlerisch aktiv ist er seit 1996, erst mit Holzarbeiten dann mit der Malerei. Seit 1997 besucht Herr Heinhaupt den Malzirkel des Integral in Berlin.



Einige Bilder von Frank Heinhaupt waren in der Wanderausstellung „Meine Welt“ auf der 2. Biennale 1999 zu sehen, wo sich etwas andere Künstler aus Berlin und dem Land Brandenburg präsentieren konnten.

34. 08.03-26.04.2001

**„Hier darf Ich ich sein“  
Ausstellungsprojekt**

*Brigitte Albrecht*

*Fotografie*

Mensch und Natur als Einheit

10 Jahre Deutsche Einheit-Ich war dabei!

Eine Art „Alt-Last-Befreiung“

*Bernauer Hofmaler*

Eva Sommer, Marita Lehmann, Benno Kerpa

Mit Aquarellen, Collagen, Öl- und Acrylmalerei

*Frakima Werkstatt Bernau*

Plastiken auf Wanderschaft

Kinder- und Jugendplastik- Zirkel

*Johanna-Schule Bernau*

Aus dem Leben und Lernen der 5. Klasse

Plastiken, Erlebnisbilder, Materialspiele

*Kurt Mallwitz*

Der Mann, der mit seinen Tauben um die Wette fliegt

Luftbildaufnahmen vom Amtsbereich Panketal

*Klaus Robe, Berlin-Hellersdorf*

Portrait einer Landschaft

Landschaftsfotos aus dem Barnim

Begleitet wurde diese Ausstellung durch zahlreiche Rahmenveranstaltungen, wie einer Lesung von Brigitte Albrecht, einer Schauspielkostprobe der Theatergruppe der FRAKIMA sowie einer Gesangsdarbietung des Eberswalder Silvanuschores.

35. 15.05.-15.06.2001

**Bernauer Hofmaler, Malerei und  
„Graffiti“ - Zeichnungen der Realschule Schwanebeck**

In dieser Gemeinschaftsausstellung waren unter anderem bildkünstlerische Werke der Klassenstufe 7-10 sowie zu sehen. Dabei haben sich die Schülerinnen und Schüler unter künstlerischer Leitung von Antje Tonke besonders mit dem Thema der Graffiti-Kunst auseinandergesetzt. Resultat waren sehr gelungene Arbeiten, welche das Potential an Kreativität und Schaffenskraft der jungen Künstler erkennen lässt.

Zusammen mit der Realschule präsentierten sich auch die *Bernauer Hofmaler*. Die hauptsächlich in Öl und Acryl gehaltenen Werke hätten im Bezug auf die Thematik konträrer nicht sein können.

Während Eva Sommer und Marita Lehmann vornehmlich Stilleben und Landschaften realistisch in Szene setzen, so kritisch und abstrakt erfolgt in Benno Kerpas Bildern eine Auseinandersetzung mit seiner Umwelt.

- 36. 19.06.-12.07.2001** **Grundschule Zepernick**  
**Ein kleiner Ausflug in die Welt der Insekten und Spinnentiere**  
**Käfer, Spinnen, Schmetterlinge**
- „Eine künstlerische Auseinandersetzung mit der Natur der Kunst und ihre Verbindungen...“ so das Anliegen der Kunst-AG der Zeperner Grundschule unter Leitung der Kunsterzieherin Antje Tonke. Dabei konnten die Besucher neben Zeichnungen auch selbstgestaltete „Krabbeltiere“ in Augenschein nehmen, welche großen Anklang fanden.
- 37. 17.07.-05.09.2001** **Realschule Schwanebeck**  
**Plastik, Grafik und Malerei**
- Mit vielfältigen und außergewöhnlichen Techniken zum Thema „Die orientalische Stadt“ haben die Schülerinnen und Schüler der Realschule Schwanebeck ihre Exposition in der Galerie Panketal präsentiert. Entstanden sind die Werke im Fach Darstellendes Gestalten unter der Leitung von Gabriela Nowak. Das Besondere an diesem Fach ist das Ineinandergreifen unterschiedlicher künstlerischer Ausdrucksformen, wie z.B. der Tanz, Theater, Musik und die Malerei. Schon bei der Vernissage, welche durch Szenen aus Shakespeares „Romeo und Julia“ sowie eine musikalische Darbietung umrahmt wurde, wurde deutlich, wie gut es gelungen ist dieses Konzept in die Realität umzusetzen.
- 38. 13.09.-02.10.2001** **„Die Berlin-Stettiner Eisenbahn im Spiegel der Regionalpresse“**  
**Fotografien und Exponate**
- Diese von Gertraut und Werner Lehmann gestaltete Ausstellung zur Geschichte einer der ältesten Ferneisenbahnen Deutschlands begeisterte nicht nur Eisenbahnfans. Substanz erhielt diese Exposition durch zahlreiche Leihgaben aus der Landesbildstelle Berlin, der Bankgesellschaft Berlin, des Zeperner Geschichtsvereins, des Kreisarchivs Barnim u.v.a. Gezeigt wurden zeitgenössische Fotos und Presseberichte, ein Brückendiorama, zahlreiche Modelle zeitgenössischer Züge, alte Kursbücher u.v.m. Einmalig zu sehen war in diesem Zusammenhang das Bild „Brücke über die Gartenstraße“ von Gustav Wunderwald, welches uns dankenswerterweise im Original von der Bankgesellschaft Berlin zur Verfügung gestellt wurde.

**39. 09.10.-08.11.2001 Ursula Schmiedel „Träume und Phantasien“  
Ölmalerei**

Die Zepernicker Künstlerin Ursula Schmiedel widmet sich seit 1988 ausschließlich der Naiven Malerei. Bezogen auf ihre Bilder bedeutet das für sie eine vollkommene Unabhängigkeit von althergebrachten Gestaltungsregeln. Für den Künstler ist nur noch der Gesamtausdruck seines Werkes maßgeblich. Perspektivische Richtigkeit, Proportion oder gar kunstakademische Qualifikation spielen defaktisch keine Rolle.

Typisch für diese Stilrichtung sucht Ursula Schmiedel ihre Motivvorlagen in ihrer unmittelbaren Umgebung. Der Farbeinsatz und Duktus teils expressiv, aber auch stellenweise disharmonisch spiegeln doch die fast kindliche Freude beim Entstehungsprozeß der Arbeiten wider.

Insgesamt war auch diese Ausstellung einzigartig in der Galerie Panketal und hat so manchen Betrachter verführt, wenn auch nur kurz, öfter mal einen „naiven“ Blick auf die Dinge zu zulassen.

**40. 12.11-27.12.2001 „Wirkliches und Unwirkliches“  
Marianne Wellbrock, Ölmalerei**

Schon in frühester Kindheit wurde die künstlerische Begabung von Marianne Wellbrocks gefördert und die Liebe zur Malerei hat sie bis heute nicht mehr losgelassen. Ihr besonderes Interesse gilt vor allem der abstrakten Landschaftsmalerei. Dabei hat sie ihre Impressionen aus der Natur stets versucht in ihr Schaffen einzubinden. Beeinflusst wurde diese Entwicklung nicht zuletzt durch mehrere Reisen durch die karge Welt Südspaniens, wie die Wüste bei Almeria und die Sierra Nevada mit ihren bizarren Formationen und Details. Aber auch die üppige Flora des winterlichen Mallorca hat sichtbare Spuren gelegt.

Ihre Werke konnten schon auf zahlreichen nationalen aber auch internationalen Ausstellungen besichtigt werden. Neben ihrer aktiven Tätigkeit engagiert sie auch in der „Bremer Palette“, einer Künstlervereinigung, mit der sie regelmäßig neben Einzelausstellungen viele Gemeinschaftsausstellungen organisiert.

**41. 15.01. – 15.02.2002 „Farben des Lebens“  
Urte Weindich und Dr. Klaus-Peter Ludwinski  
Encaustic und Ölmalerei**

Treffender hätte der Titel für diese Ausstellung nicht gewählt werden können. Die Werke beider Künstler sprühen förmlich vor Lebendigkeit und Lebensfreude.

Gut vier Jahre nach ihrer letzten Ausstellung in der Galerie Panketal ist Urte Weindich mit neuen Arbeiten zu sehen, die eine sichtbare Entwicklung ihres Könnens verdeutlichen. Stilsicherheit und Originalität ließen diese Exposition zu einem Erlebnis werden. Während sie hauptsächlich Wachsmalerei zeigt, ist Klaus-Peter Ludwinski mit Ölmalerei und Plastik präsent. Besonders die im Foyer ausgestellte Holzplastik „Momente“ sorgte bei Amtsmitarbeitern und Betrachtern für kontroverse Diskussionen hinsichtlich Sitte und Moral.

**42. 05.03.-24.05.2002 Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrecht und Menschenwürde  
„Malerei, Grafik, Collagen“**

Eine Gemeinschaftsausstellung mit Freunden und Mitgliedern der GBM. Sie stellt erstmals eine Präsentation von Künstlern dar, die allein durch Autodidaktik zielstrebig sowie mit viel Energie und Liebe versuchen die Gefilde der bildenden Kunst zu erobern. Beteiligt an diesem Projekt waren:

*Gerd Blahuschek, Berlin*  
*Ernst Jager, Zepernick*  
*Renate Christel, Berlin*  
*Heidrun Dauert, Berlin*  
*Dr. Manfred Haase, Berlin*  
*Erika Hoffmann, Berlin*  
*Margot Kühn, Schönow*  
*Ingrid Otter, Zepernick*  
*Gisela Pohlink, Berlin*  
*Dieter Schirmer, Halberstadt*  
*Siegfried Steyer, Schönow*  
*Klaus Trummer, Berlin*  
*Elfriede Westphal, Berlin*  
*Henning Wesarg, Halberstadt*

**43. 28.05.-27.06.2002 „Kochkunst“  
Ekkehard und Gabriele Koch, Ölmalerei und Grafik**

Die beiden Börnicker Künstler präsentierten nach vier Jahren erstmals wieder ihre Werke in der Galerie Panketal. Diese Ausstellung beeindruckte die Betrachter vor allem durch Gegensätzlichkeiten in der Art der Umsetzung ihrer Motive. Bei Ekkehard Koch ist es besonders die sehr ausdrucksstarke Pinselführung, die das Gegenständliche fast vollständig auflöst. Im Gegensatz dazu faszinierte Gabriele Koch durch die intensive Farbigkeit ihrer Werke, die Blicke auf Vertrautes aus einer völlig neuen Perspektive eröffnen.

**44. 02.07.-03.09.2002 „Kunst ein Teil unseres Lebens“  
Realschule Schwanebeck  
Ölmalerei, Ölpastell, Zeichnungen und Reliefs**

Wie in jedem Jahr präsentierten die Schüler der Realschule Schwanebeck unter der Leitung von Gabriela Nowak ihre vielseitigen Werke in der Galerie Panketal. Der Ausstellungstitel, „Kunst ein Teil unseres Lebens“, wurde bei der Ausstellungseröffnung sowohl durch musikalische, tänzerische als auch schauspielerische Darbietungen der Schülerinnen und Schüler eindrucksvoll interpretiert.

45. 15.10.-12.11.2002 **„Malen, Zeichnen, Fantasieren“  
Zepernicker Malschule unter der Leitung von Rose Schulze  
Pastell, Zeichnungen**

Seit mehr als zwanzig Jahren existiert die Malschule Zepernick unter der künstlerischen Leitung von Rose Schulze. In Ihren wöchentlichen Kursen vermittelt Sie den Schülern Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Gebiet der Grafik und Malerei. Die Ergebnisse konnten im Rahmen einer Exposition in der Galerie Panketal besichtigt werden. Neben Stilleben waren auch mehrere thematische Studien der Teilnehmer zu sehen, in denen ihre künstlerische Entwicklung eindrucksvoll nachvollzogen werden konnte.

46. 03.12.02-10.01.2003 **„Annäherungen und Distanzierungen“  
Diego Gorter, Malerei**

Die Beziehung Gorters zu Kunst wurde durch seinen Vater schon in früher Kindheit geprägt. Das erlaubte ihm ein beständiges Erleben vieler Tendenzen und Ausdrucksformen der Malerei und auch eine Annäherung an die Literatur. Mit der Publikation seiner Gedichtbände verspürte er die Notwendigkeit die Poesie mit der Malerei verschmelzen zu lassen. Ausdrucksmittel ist dabei für ihn vornehmlich Tusche.

47. 04.03.-16.04.2003 **Peter Hecht  
Malerei, Collagen und Plastik**

Thema dieser Ausstellung waren Tierdarstellungen aus Stein, Holz, Ton und der Kombination verschiedenster Materialien. Neben der figürlichen Darstellung widmet sich Peter Hecht auch der bildkünstlerischen Arbeit, die Ausdruck in Aquarellen, Kohlezeichnungen und Collagen findet. Zentrales Motiv nehmen dabei immer Tiere in ihrer ursprünglichen natürlichen Schönheit ein. In seinen Werken arbeitet er in Abhängigkeit vom jeweiligen Werkstoff die spezifischen Besonderheiten eines Tierkörpers heraus und es erscheint als wenn er die Seele des jeweiligen Lebewesens einzufangen versucht ohne jedoch von ihm Besitz zu ergreifen.

48. 22.04.-20.05.2003 **„Hass vernichtet“  
Irmela Mensah-Schramm, Fotografie**

Fast tagtäglich begegnet uns Fremdenhass in den unterschiedlichsten Ausprägungen. Am meisten sind wir jedoch mit fremdenfeindlichen und antisemitischen Schmierereien an Gebäuden und sonstigen öffentlichen Einrichtungen konfrontiert. Sie werden wahrgenommen und damit toleriert oder vollkommen verdrängt, doch die Mehrheit tut nichts dagegen.

Die Bundesverdienstkreuzträgerin, Irmela Mensah-Schramm, hat in der ganzen Bundesrepublik derartige Fälle aufgespürt und vor deren Entfernung fotografisch dokumentiert. Die Reaktion der Umwelt auf ihr Handeln könnte dabei unterschiedlicher kaum ausfallen. Die Palette erstreckt sich über Anfeindungen, mitleidiges

Belächeln bis zu einem dankbaren Wort. Doch trotz der geringen gesellschaftlichen Unterstützung lässt sie sich in ihrer Arbeit nicht entmutigen und leistet im Zeitalter der Multikultur und Globalisierung einen anerkennungswürdigen Beitrag bei der Thematisierung dieses Problems.

49. 17.06.-05.09.2003

**„Kunst - ein Teil unseres Lebens“  
Realschule Schwanebeck  
Ölmalerei, Ölpastell, Zeichnungen und Tiermasken**

Wie in jedem Jahr präsentierten die Schüler der Realschule Schwanebeck unter der Leitung von Gabriela Nowak ihre vielseitigen Werke in der Galerie Panketal. Der Ausstellungstitel, „Kunst ein Teil unseres Lebens“, wurde bei der Ausstellungseröffnung sowohl durch musikalische, als auch lyrische Darbietungen der Schülerinnen und Schüler eindrucksvoll interpretiert.

50. 16.09.-16.10.2003

**„Die modernen Olympischen Spiele“  
Plakate**

In dieser von der DOG organisierten Plakatausstellung des Nationalen Olympischen Komitees wurde nicht über bereits vergangene Spiele informiert, sondern insbesondere auch über den Aktuellen Stand der Vorbereitung der beiden deutschen Olympiakandidaten – Städte Leipzig und Rostock/ Warnemünde

51. 13.01.-20.02.2004

**Impressionen  
Manfred Zémsch  
Mischtechniken Impasto- und Acrylarbeiten**

Mit dieser Exposition gibt der Künstler Manfred Zémsch einen Einblick in sein Schaffen der letzten drei Jahre. Im Vordergrund stehen vornehmlich Landschaftsimpressionen der Region und fernerer Länder teilweise fast in einer Hommage an französische Impressionisten. Ihm ist es ein besonderes Bedürfnis, die Natur mit ihrer Vielfalt und Eigenart mit seinen Augen zu betrachten und ein künstlerisches Gestaltungsmittel zu finden, die ihrer gerecht werden.

52. 04.03.-16.04.2004

**„Die nächste Dimension“  
Jens Kanitz, *Skulptur*; Godiva von Freienthal, *Malerei*; Michael H. Rohde; *digital bearbeitete Photographie***

**Godiva von Freienthal** Diplom-Kunsttherapeutin und bildende Künstlerin, Inhaberin des atelier-querformat in Weesow stellt ihre Werke auf Leinwand aus. Sie verarbeitet Acryl und Pigmente mit ungewöhnlichen Zusätzen, wie Kaffee, Kakao etc. Sie durchmalt Ebenen, schichtet Farben, Strukturen, Formen und Materialien, wie Häute übereinander. So entstehen Tiefe und Raum. Ihr Anliegen ist es die Ausstrahlungskraft der Farbe und deren Charakterzüge in Abstraktionen den unterschiedlichsten Materialien gegenüber zu stellen.

**Michael H. Rohde**

Bildender Künstler, lebt und arbeitet in Weesow. Er fotografiert Architektur und deren Innenräume. In seiner großformatigen digital bearbeiteten Architekturfotographie finden die Betrachtenden nur ausnahmsweise Menschen. Seine sorgfältig komponierten Bilder reduzieren sich auf das Wesentliche, interpretieren Vielfalt und Vielschichtigkeit und zielen auf die emotionale, visuelle Wahrnehmung des Betrachters.

**Jens Kanitz**

Bildhauer, Maler und Zeichner, arbeitet seit 1998 als freischaffender Künstler in Neuruppin. Jens Kanitz arbeitet mit Holz, sein Werkzeug ist das Feuer. Er fügt Einschnitte in Stämme und lässt sie brennen. Diesen Prozess der Verwandlung mittels der dem Material Holz innewohnenden Energie nennt Kanitz Transfloration. Rechtzeitig aus dem Feuer genommen, ergeben sich daraus Skulpturen, die anschließend nur gewaschen oder teilweise entrindet werden.

**53. 26.04.-04.06.2004** **„Landschaften in Öl und Acryl“**  
**Maren Reblin, Malerei**

Die Künstlerin, geboren und aufgewachsen in der eindrucksvollen Landschaft Mecklenburgs, lebte und arbeitete mehr als 30 Jahre als Lehrerin für Bildende Kunst in Berlin. Den Bezug zu ihrer Heimat hat sie jedoch nie verloren. Als Zeugnisse dieser tiefen Bindung kunden eine Vielzahl der ausgestellten Bilder. Sie sind mal leise, mal laut, mal hell, mal düster, aber immer Ausdruck ihrer Befindlichkeit und ihres Vermögens, diese Stimmungen in ihren Werken umzusetzen.

**54. 08.06.-25.08.2004** **„Unser neuer Schulhof“**  
**Grundschule Zepernick**  
**Fotodokumentation**

Ziel dieser Ausstellung war es das Entstehen und den Werdegang des Projektes Schulhofneugestaltung der Grundschule Zepernick nachhaltig zu dokumentieren. 3 Jahre nach Baubeginn konnte im Juni 2004 das Projekt vorläufig abgeschlossen werden. Eine zukünftige Weiterentwicklung der Anlage ist in Folge nicht ausgeschlossen und wird regelmäßig den Bedürfnissen der Kinder angepasst werden.

Als Besonderheit ist in diesem Zusammenhang zu erwähnen, dass zahlreiche Objekte, z.B. der Wassermann im Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen Landschaftskünstlern und den Schülern entstanden sind. In seiner Gesamterscheinung ist der Schulhof einzigartig im Landkreis Barnim.

**55. 04.01.-25.02.2005** **Schülerprojekt**  
**Naturpark Barnim**  
**Objekte und Collagen**

Im Rahmen dieser Ausstellung konnten u.a. Werke der Grundschule Zepernick bestaunen, welche im Rahmen eines Schülerprojektes auf Initiative der Naturwacht entstanden sind. Themenschwerpunkt war die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema Haustiere und Umwelt.

- 56. 22.03.-25.05.2005 Margot Schmidt - Foly  
Malerei, Öl & Acryl**
- Nach einer Lehre als Musterzeichnerin hat Margot Schmidt - Foly das Studium der Malerei an der Kunsthochschule Dresden bei Professor Bergander mit Diplom abgeschlossen. Bergander als Vertreter des sozialistischen Realismus prägte Margot Schmidt-Foly maßgeblich auch in ihrem weiteren künstlerischen Wirken. In den 17 ausgestellten Bildern in Öl und Acryl bildet sie hauptsächlich Landschaften und Architektur ab. Ihr Schaffen konzentriert sich hierbei vornehmlich auf lokale Motive, wie z.B. den Botanischen Garten und den Arboretum oder die Museumsinsel.
- 57. 17.06.-05.09.2005 „kreativ und erlebnisorientiert“  
Kunst – Projekte - Exkursionen  
Realschule Schwanebeck**
- Auch in diesem Jahr gaben die Schülerinnen und Schüler der Realschule Schwanebeck unter künstlerischer Leitung von Gabriela Nowak eine Kostprobe ihres Könnens. Die Besucher der Galerie Panketal konnten sich an zahlreichen Zeichnungen, Keramiken und Fotos erfreuen.
- 58. 16.08.-30.09.2005 „Faser - Faden – Flicker – Bilder“  
Erika Hopke  
Applikationen, Collagen und Schöpfungspapiere**
- Die Zepernickler Künstlerin Erika Hopke zeigte in dieser abwechslungsreichen Exposition zahlreiche Werke ihres umfangreichen Schaffens. Besonders beeindruckend waren die großflächigen, von großer Leuchtkraft getragenen Applikationen. In Ihnen findet der Betrachter immer wieder die aktive Auseinandersetzung der Künstlerin mit ihrer Umwelt. Ob in Form von naturalen oder landschaftlichen Impressionen oder mittels provokativer Ausdrucksform. In diesem Sinn verwendet sie oftmals neben Stoffen, Fasern und Faden auch eigenwillige Materialien, wie z.B. menschliche Haare.
- 59. 04.10.-04.11.2005 Indische Impressionen  
Marcus Fornell  
Fotographie**
- Fotos mit Straßenimpressionen aus nordindischen Großstädten porträtieren eindrucksvoll und sensitiv das Leben und die dort lebenden Menschen. In diesen Momentaufnahmen wird der Betrachter mit ungewöhnlichen, aber dennoch alltäglichen Situationen konfrontiert, die trotz der sich manchmal offenbarenden Härte ein Stück der Poesie indischen Straßenlebens verkörpern. Entstanden sind die Bilder während einer Reise durch Delhi, Jaipur, Agra, Varanasi und Allahabad.



- 60. 10.10-04.11.2005 Naturpark Barnim  
Schülerprojekt  
Objekte und Collagen**
- Im Rahmen dieser Ausstellung konnten u.a. Werke der Grundschule Zepernick bestaunen, welche im Rahmen des alljährlichen Schülerprojektes auf Initiative der Naturwacht entstanden sind. Themenschwerpunkt war die künstlerische Auseinandersetzung mit verschiedenen Lebensräumen von Flora und Fauna.
- 61. 29.11-27.12.2005 Klöppelgruppe Bernau**
- Viel Finger“spitzen“gefühl bewies die Klöppelgruppe Bernau mit der Präsentation ihrer vielfach filigran anmutenden Objekte. Ob Tierdarstellungen, die Jahreszeiten oder Weihnachtsschmuck, viele Besucher zeigten sich sehr interessiert an dem immer seltener werdenden Kunsthandwerk des Klöppelns und erwarben auch einige schöne Stücke.
- 62. 24.01.-02.03.2006 Sven Olivie  
Photographie**
- Sich selbst als Knipser bezeichnend, zeigte mit viel Witz, aber auch Nachdenklichkeit der Berliner Photograph, Sven Olivie, seine Arbeiten in der Galerie Panketal. Bei Titeln wie „Wo ist der Rust?“ und „60 Mark“ war eine genauere Betrachtung des Werkes notwendig, um die abstrahierte Detailform einem Ganzen zuordnen zu können. Doch genau das ist so charakteristisch für die Aufnahmen von Sven Olivie. Die Arbeiten erzeugten während der Exposition bei manchem Betrachter nicht nur Fragezeichen, sondern auch so manches herzliche Schmunzeln.
- 63. 14.03.-21.04.2006 Manfred Zémsch  
Malerei**
- Mit dieser Ausstellung gibt der Künstler Manfred Zémsch bereits zum zweiten Mal einen Einblick in sein Schaffen. Hierbei lenkte er das Augenmerk besonders auf Bilder, die in den letzten drei Jahren entstanden sind. Im Vordergrund stehen vornehmlich Landschaftsimpressionen der Region und ferner Länder, wie Spanien und Cuba. Sein Malstil ist im Gegensatz zur letzten Ausstellung noch expressiver geworden. Klare Formen sowie ein starker Duktus erzeugen Dynamik, Kraft, aber auch Struktur. Im Mittelpunkt seiner Arbeiten steht immer wieder die Vielfalt und Eigenart der Umwelt mit seinen Augen zu betrachten und ein künstlerisches Gestaltungsmittel zu finden, die ihrer gerecht werden.
- 64. 16.05.-07.06.2006 Malschule Zepernick unter der Leitung von Rose Schulze**
- 65. 27.06.-30.08.2006 Oberschule Schwanebeck**

- 66. 05.12.-31.01.2007 „Hinter den Kulissen“  
Marcus Schmiegelski  
Fotografie**
- Wie der Titel schon vermuten lässt, entführte der Panketaler Fotograf Marcus Schmiegelski in die phantastische Welt des Theater und der Revue. Im wahrsten Sinne des Wortes gewährte er, in eindrucksvollen Fotos, festgehaltene Einblicke hinter die Kulissen großer Bühnen, wie z.B. dem Friedrichstadtpalast.
- 67. 06.02.-23.03.2007 Schatzhüter e.V.  
Malerei, Plastik, Textilgestaltung**
- Die Schatzhüter haben sich getreu ihrem Namen dem Bewahren von Volkskunst verschrieben. Vieler traditioneller künstlerischer Techniken gilt es sich zu erinnern und den Menschen nahe zu bringen. In diesem Sinne entstand auch die Ausstellung in der Galerie Panketal. Neben Klöppelarbeiten waren auch Holzskulpturen und bildnerische Werke zu sehen.
- 68. 17.04.-25.05.2007 Ursula Schmiedel**
- 69. 30.05.-29.06.2007 FRAKIMA Bernau**
- Die Kreativwerkstatt der FRAKIMA Bernau zeigte in dieser Ausstellung vornehmlich Werke die durch eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema „Tanz“ entstanden sind. Neben vielfältigen grafischen Arbeiten konnten die Besucher auch Malerei und Plastiken besichtigen.
- 70. 05.07.-06.09.2007 Oberschule Schwanebeck**
- Auch in diesem Jahr präsentierte die Oberschule Schwanebeck wieder die Werke eines Schuljahres in der Galerie Panketal. Den Hauptteil nahmen dabei die Arbeiten aus dem Kunsterziehungsunterricht von Frau Gabriela Nowak ein. Weiterhin zeigte die Schule eine Kristallzucht aus dem Chemieunterricht von Frau Hiller, französische Gedichte und Zeichnungen initiiert von Frau Bruckner sowie die Ergebnisse aus dem Praxisjahr und der Projektwoche zum Thema „Lernen mit Kopf, Herz und Hand“ unter der Leitung von Frau Engel-Bunsas und Frau Weigelt.
- 71. 06.11.-30.01.2007 Fadenkreuz/2  
Ellen Lehmann  
Textil/ Gewebe**
- Im November 2007 konnte in der Galerie Panketal die neue Ausstellung der Berliner Künstlerin Ellen Lehmann besichtigt werden. Die Werkschau umfasste Textil- und Gewebearbeiten aus ihrem Schaffen der letzten 20 Jahre.

- 72. 12.02.-26.03. 2008 Gruppe Pfingstberg  
Grafik, Malerei , Fotografie, Textilgestaltung und Schmuck**
- Die Gruppe Pfingstberg vereint in sich Künstler mit sehr unterschiedlichem Genre. Gerade diese Konstellation bringt interessante und kreative Gedanken zum Tragen, die das künstlerische Potential der Gruppe bestehend aus Maren Reblin (Grafik Malerei), Gabriele Ehrlich (Schmuck), Silvia Rosenhahn (Textil) sowie Achim Rosenhahn (Fotografie) zu einem vielseitigen Ganzen prägen. Diese Vielschichtigkeit fand ihren Ausdruck auch in der Exposition in der Galerie Panketal.
- 73. 29.04.-26.05. 2008 „Gesichter Indiens“  
Marcus Fornell  
Fotografie**
- Nunmehr zum zweiten Mal stellte der Panketaler Marcus Fornell Reiseimpressionen aus dem fernen Indien in unserem Hause aus. Wie schon bei der ersten Ausstellung ist es ihm gelungen bewegende Eindrücke mit seiner Kamera festzuhalten und den Betrachter, wenn auch nur für einen kurzen Moment in die Lebendigkeit einer fernöstlichen Kultur zu entführen.
- 74. 03.06.-30.06. 2008 „Freiheit-Phantasie-Begegnungen“  
Diana Beck  
Malerei**
- Die ambitionierte Panketaler Laienkünstlerin setzte mit ihren teilweise surrealistischen Kompositionen neue Akzente in der Galerie Panketal. Ihre vor Leuchtkraft strahlenden Bilder lassen eine deutlich sichtbare Inspiration von Miró und Dalí erkennen.
- 75. 20.07.-03.09. 2008 Oberschule Schwanebeck**
- Jahresschau aus dem Kunsterziehungsunterricht der Oberschule Schwanebeck unter der Leitung der Kunstlehrerin Frau Gabriela Nowak.
- 76. 08.09.-30.10. 2008 „Panketaler Motive“  
Johannes Feldmann/ Jens-Uve Wilfert  
Aquarell/ Pastell**
- Fast ausschließlich Panketaler Gebäude und Landschaften bildeten die Motive für die Benefizausstellung des Bernauer Künstlers Johannes Feldmann sowie seines Freundes Jens-Uve Wilfert. Kein bekanntes Fleckchen dieser Gemeinde, dass von den beiden nicht abgebildet wurde, wie z.B. das Panketaler Rathaus, das Wasserwerk oder der Hochseilklettergarten.. Die Ausstellung fand auch bei den Besuchern großen Anklang, viele Bilder wechselten der Besitzer und ermöglichten eine kleine Spende zugunsten der SOS Kinderdörfer.

- 77. 11.11.-30.12. 2008 Franziska Albrecht  
Fotografie**
- „Entdecken Sie die Welt aus einer anderen Perspektive.“ lautete die Aufforderung der Panketaler Schülerin an die Betrachter Ihrer Fotos. Angeregt durch mitunter auch skurrile Alltagsaufnahmen luden die Bilder zu einer Entdeckungsreise ein.
- 78. 06.01.-15.03. 2009 Bildgedichte  
Gunnar Riemelt**
- Schon kurz nach seiner Geburt 1955 durchlief Gunnar Riemelt eine Lehre Als Schriftsetzer. Er studierte bereits Grafik und Typografie, als Beides noch mit ph geschrieben wurde. Die Zielstrebigkeit seiner Karriere drückt sich auch aus in den Titeln der Zeitschriften, bei denen er als Grafiker wirkte: Neue Berliner Illustrierte (NBI), Illustrierter Motorsport, Eulenspiegel, Gala jeweils unterbrochen durch freischaffende Arbeit als Gestalter für Bücher, Plakate, Geschäftsausstattungen und Verpackungen. Die Gedichte Heinz Erhardts weckten schon sehr früh teilweise vor Sonnenaufgang das Interesse Gunnar Riemelts. Davon inspiriert, erfand Riemelt im Jahre 2006 die Form des Gedichtbildes. Gunnar Riemelt lebt in Panketal bei Berlin.
- 79. 03.04.-30.05.2009 Manfred Zémsch  
Malerei**
- Auch mit seiner dritten Ausstellung ist dem Wandlitzer Künstler gelungen überraschende neue Akzente zu setzen. Trotz dessen auch die Eindrücke ferner Länder sich in den Werken widerspiegeln, ist sein Schaffen nunmehr durch eine zunehmende Abstraktion wahrnehmbar. Auch die in der letzten Ausstellung zu beobachtende Expressivität von Farbe und Duktus haben noch mal zugenommen.
- 80. 20.07.-03.09. 2009 Oberschule Schwanebeck**
- Jahresschau aus dem Kunsterziehungsunterricht der Oberschule Schwanebeck unter der Leitung der Kunstlehrerin Frau Gabriela Nowak.
- 81. 08.09.-03.11. 2009 Karin Rabe, Rosemarie und Philine Spies, Maren Reblin  
Handgefertigter Silberschmuck – Fayence-Keramik – Malerei**
- 82. 19.01.-28.02.2010 Paul Gerhard Braune – ein Leben im Dienst am Nächsten  
Hoffnungstaler Anstalten  
Dokumentation und Malerei**
- Die Ausstellung bestand zum einen Teil aus einer Dokumentation zum Leben und Schaffen des Lobetaler Pastors, Bürgermeisters und Anstaltsleiters Paul Gerhard Braune sowie zum anderen aus Bildern des kunsttherapeutischen Bereich der Hoffnungthaler Werkstätten unter Leitung von Frau Waldmann und Frau Rueda.

- 83. 09.03.-28.04.2010 Visuelle Musik der Farben  
Diana Schwan-Beck,  
Malerei**
- Treffender hätte ein Titel für diese Ausstellung nicht gewählt werden können. Bereits zum zweiten Mal präsentiert die Panketaler Laienkünstlerin ihre Werke in der Galerie Panketal. Die einzigartige Farbigkeit zieht jeden Betrachter in seinen Bann. Diana Schwan-Beck beschreibt dies so: „ die Kunst beschreibt das Leben in allen Facetten, ob bunt oder grau, zumeist grandios es zu erleben. Die Wirkung verschiedener Farben ergibt eine bestimmte virtuelle Musik, gemacht und den Betrachter zu beeindrucken. Eine unbeschreibliche Möglichkeit des philosophischen Ausdrucks in unserer Welt der ewigen Begegnung!
- 84. 05.05.-29.06.2010 Eckhard Ebert  
Aquarell, Pastell- und Ölmalerei**
- Der Berliner Eckhard Ebert ist aktives Mitglied des "Malkreises Mitte". Hier trifft man sich wöchentlich um gemeinsam zu Arbeiten und im Wechsel Akt und Porträt zu zeichnen. Inspiriert durch Studienfahrten innerhalb Deutschlands und dem fachlichen Austausch erhält er immer wieder neue Anregungen und die Motivation für sein künstlerisches Schaffen. Seine bevorzugten Techniken sind vornehmlich Aquarell-, Pastell- und Ölmalerei.
- 85. 15.09.-26.10.2010 „Mittwochs bei Blendinger“  
Grafik, Malerei**
- Der Zepernicker Grafiker Günter Blendinger präsentierte neben eigenen Arbeiten auch Werke von Kursteilnehmern
- 86. 08.11-07.01.2011 Kathrin Söder, Renata Szpak-Senz  
Malerei in Aquarell, Acryl, Öl und Pastell  
„Glücksmomente im Garten der Farben“**
- Beide Künstlerinnen sind Autodidakten. Das Erlernen verschiedener Techniken sowie das Experimentieren mit Farben und Formen sind das Ergebnis eines noch nicht abgeschlossenen Entwicklungsprozesses. Die Inspiration und Kommunikation mit Gleichgesinnten suchen sie vornehmlich in verschiedenen Mal- und Zeichenkursen in ihrer Region,
- 87. Jan – Feb 2011 Kita Kinderland**
- 88. 08.03. – 30.04.2011 Miran Kim,  
Malerei, „Wenn der Frühling kommt“**

89. 02.05. – 30.06.2011 **Manuela Zach, Bianca Tschödrich- Rotter**  
**Öl- und Acrylgemälde und Keramik-Stelen**  
**„ungenormt & umgeformt“**  
**Vernissage Christina Hanke-Bleidorn**
90. Juli/ August **Herr Klein, Mauermodell**
91. 22.08. – 21.10.2011. **Ursula Schmiedel**  
**Malerei, Öl auf Leinwand**  
  
**Nutzung Vitrine Foyer: Eva Koster, Hüte**
92. 08.11.-31.12.2011 **Ulrich Windoffer (Fotografie)**  
**Schwarzweiss Fotografie**  
  
**Nutzung Vitrine Foyer: BJW, Adventskeramik**
93. 12.01.–28.02.2012 **Petra Merten,**  
**Malerei, Acrylbilder und Collagen,**  
**„Gefühlsmomente Abstrakt“**
94. 30.03.-25.04.2012 **Klaus-Peter Kochan,**  
**Fotografie, „Erkundungen“**
95. 30.04-08.06.2012 **Bernauer Montagsmaler**  
**präsentieren ihre Aquarelle**
96. Juli/ August **Oberschule Schwanebeck**
97. 27.08.-02.11.2012 **Werner Ameln,**  
**Keramik, Druck „Ton und Töne“**  
**Kammervirtuose (Violoncello) der Berliner Staatskapelle i.R. zeigt**  
**Steinzeuggefäße, Miniaturreliefs und Farbdrucke**
98. 05.11.-28.12.2012 **Renata Szpak-Senz**  
**Malerei, „Kaleidoskop der Farben“**
99. Jan.-Feb.2013 **Gymnasium Bernau,**  
**Kontakt über SPD Fr. Stark**
100. 28.02.-30.06.2013 **Kathrin Söder**  
**Malerei**
101. Juli/ August **Oberschule Schwanebeck**
102. 02.09-30.10.2013 **Manfred Zemsch,**  
**Malerei,**
103. 06.11-12.02.2014 **Silke Kraft-Kugler**  
**Fotografie,**
104. 20.02-24.04.2014 **Prof. Dr. med. Horst Reiher**  
**Malerei,**

105. Juli/ August 2015 Oberschule Schwanebeck
106. 08.10.-07.01.2015 Ekkehard Koch, Günter Blendinger  
Malerei, Fotografie, Grafik
107. 08.01.-27.02.2015 Tobias Biering  
Malerei,
108. 10.03.-29.04.2015 Hartmut Moreike,  
Malerei,
109. 04.05-3.06.2015 Diana Schwan-Beck,  
Malerei Skulpturen, „art-passion“  
Vernissage Liveact mit Celli
110. Juli/ August Oberschule Schwanebeck
111. 26.08.-26.10.2015 Petra Merten,  
Malerei, „Lebensart“
112. 17.11.-31.12.2015 Iris Emshoff,  
Collagen, „Blütenspielerien mit den Gaben der Natur“
113. 12.01.-29.2.2016 Sven Kocar  
Fotografien, „Melodie aus Form und Farbe“
114. 01.03.-29.04.2016 Arno Weber,  
Malerei, „Architektenskizzen“
115. 02.05.-08.07.2016 Ilona Schmidt,  
Aquarelle, „kreative Auszeit“
116. 10.07.-09.09.2016 Renata Szpak-Senz  
Malerei, „Farbessenz – Kunst verbindet Menschen, Kreativität  
öffnet Herzen“
117. 13.09.-01.11.2016 Katrin Söder  
Herbstfarben in Aquarell,
118. Nov. –Dez.2016 Nicole Braun  
Fotografien
119. 10.01.-27.02.2017 Bernd Pierschel  
Malerei, Buntfinger:Schwarzfinger  
Gemalte, gekritzelte und selbst gedruckte Bilder
120. 01.03.-27.04.2017 Beate Werner  
Malerei,
121. 09.05.-29.06.2017 Sabine Kalledat  
Malerei,  
Vernissage Tanja Wilke und Frau Marcus- Hausdorf

122. 03.07.-06.07.2017 **Sonderausstellung Kunstbrücke  
Afrika  
Vernissage Schülerchor**
123. 12.07.-30.08.2017 **Petra Merten  
Malerei, „Farblabyrinth“**
124. 04.09.-27.10.2017 **Eva Koster  
Malerei,  
Vernissage Hangspieler Tivadar Nemesi, Cello Sonny Thet,  
Lesung Dagmar Marth, Texte von Straßenkünstlern**
125. 01.11.-29.12.2017 **Peter Kochan  
Fotografie, „Fotos aus Nah und Fern im Speichermodus“  
Vernissage Me & Mr.Keys  
Laudatio Hans-Jürgen Horn, Präsident der Gesellschaft für  
Fotografie**
126. 05.01.-28.02.2018 **Gunnar Riemelt  
Grafik, „Typo Bilder, Gedichte Aphorismen, Satire“  
Vernissage Ausgesuchte Stücke von Heinz Erhardt**
127. 02.03.-27.04.2018 **Frank Scheil  
Fotografie, „Island“  
Vernissage Kammermusik Ensemble Karow  
Naturfotografische Reise auf die Vulkaninsel im Nordatlantik**
128. 02.05.-29.06.2018 **Kunstbrücke  
Kinderkunstwerke der Grund- und Oberschule Schwanebeck  
sowie des Kinderhauses „Fantasia“  
Vernissage Panketaler Tastenflitzer**
129. 13.07.-29.08.2018 **Sabine Kalledat  
Malerei, „Landschaften und Abstraktes in Acryl“**
130. 03.09.-29.10.2018 **Ilona Schmidt  
Malerei, „Kreative Momente“  
Acryl- und Aquarellfarben, Tusche und Kreide  
Vernissage Tanja Wilke und Frau Marcus- Hausdorf  
Laudatio Sigrid Gutt**
131. 30.10.-27.12.2018 **Sigrid Gutt  
Malerei, „Bunte Vielfalt“  
Aquarelle  
Laudatio Ilona Schmidt**
132. 09.01.-27.02.2019 **Dagmar Rothe  
Malerei**
133. 04.03.-25.04.2019 **Ingrid Rank  
Malerei, „Entdeckungen“  
Acryl, Aquarell, Pastellkreide und Tusche**



- 134. 01.05.-17.06.2019 Kunstbrücke**  
**„Fantastische Ideen“**  
**Kinderkunstwerke aus dem Hort Zepernick und der WCR-**  
**Gesamtschule Zepernick**  
Bilder, Zeichnungen und Skulpturen  
**Vernissage Singschule der St. Annen Kantorei**
- 135. 01.07.-28.08.2019 Verona Radloff**  
**Malerei**  
Kaltnadelradierung, Holz- und Linolschnitt, Acryl, Öl, Aquarell  
**Vernissage Tanja Wilke und Johanna Wilke, 2 Celli**  
**Laudatio Herr Radloff**